

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie die Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

144 Ledum Komplex

Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung:

10 g (= 10,98 ml) Mischung enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Ledum D4 Dil.	0,8333 g
Urtica D2 Dil.	0,8333 g
Guaiacum D4 Dil.	0,8333 g
Kalmia D3 Dil.	0,8333 g
Arnica D4 Dil.	0,8333 g
Rhus toxicodendron D4 Dil.	0,8333 g
Ruta D2 Dil.	0,8333 g
Gnaphalium polycephalum (HAB 1934) D3 Dil. (HAB, Vorschr. 3a)	0,8333 g
Stillingia sylvatica (HAB 1934) D4 Dil. [HAB, Vorschr. 4a, Ø mit Ethanol 62 % (m/m)]	0,8333 g
Thuja D3 Dil.	0,8333 g
Oleum Terebinthinae (HAB 1934) D4 Dil. [HAB, Vorschr. 5a, D1 mit Ethanol 86 % (m/m), D4 mit Ethanol 62 % (m/m)]	0,8333 g
Viola tricolor D2 Dil.	0,8333 g

Dieses Arzneimittel enthält 23 mg Alkohol (Ethanol) pro Tropfen.

1 g entspricht 22 Tropfen

Mischung, Originalpackungen zu 20 und 50 ml, unverkäufliches Muster

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:



NESTMANN Pharma GmbH, Weiherweg 17,
D-96199 Zapfendorf/Bamberg, Tel. 09547/92210 Fax 09547/215

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Hinweis: Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie 144 Ledum Komplex nicht einnehmen?

Wegen des Alkoholgehaltes soll 144 Ledum Komplex bei Alkoholkranken nicht angewendet werden.

Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Arnika oder andere Korbblütler, Terpentin sowie Giftsumachgewächse soll dieses Arzneimittel nicht angewendet werden.

Wann dürfen Sie 144 Ledum Komplex erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden?
Wegen des Alkoholgehaltes soll 144 Ledum Komplex bei Leberkranken, Epileptikern und Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Warnhinweis:

Dieses Arzneimittel enthält 23 mg Alkohol (Ethanol) pro Tropfen.

Die Menge in 1 g (22 Tropfen) dieses Arzneimittels entspricht weniger als 13 ml Bier oder 6 ml Wein.

Es ist unwahrscheinlich, dass die Alkoholmenge in diesem Arzneimittel Auswirkungen auf Erwachsene oder Jugendliche hat oder dass bei Kindern Auswirkungen wahrnehmbar sind. Bei kleinen Kindern können Auswirkungen möglich sein, z. B. Schläfrigkeit.

Die Alkoholmenge in diesem Arzneimittel kann die Wirkung anderer Arzneimittel verändern.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Wenn Sie alkoholabhängig sind, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Besondere Hinweise zur Anwendung im Kindesalter:

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet 1 – 3-mal täglich 5 Tropfen vor bzw. zwischen den Mahlzeiten mit einem Teelöffel Wasser einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne ärztlichen Rat eingenommen werden.

Nebenwirkungen:

In sehr seltenen Fällen können – auch einige Tage nach der Einnahme des Arzneimittels – Magen-Darm-Beschwerden oder Hautreaktionen auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweis:

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollte medizinischer Rat eingeholt werden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Nach Ablauf des auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatums soll das Präparat nicht mehr angewendet werden.

Stand der Information:

Mai 2025